

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 3. Dezember
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 3 décembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 283

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux. — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Güterrechtsregister. — Patentliste. — Schweizerischer Obstexport. — Das Stickerei-
geschäft in den Vereinigten Staaten seit dem Kriege. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce.
— Registre des régimes matrimoniaux. — Liste des brevets. — Contrôle fédéral des
ouvrages d'or et d'argent. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1) Sparkassascheff der Ersparnis-Anstalt Degersheim Nr. 2975, Wert
am 1. Januar 1913: Fr. 3241.65, lautend auf den Freiwilligen
Armenverein Mogelsberg.

2) Lebensversicherungspolice Nr. 285830 im Betrage von Fr. 4000,
datiert 1. Februar 1914, der Leipziger Lebensversicherungs-Gesell-
schaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), zugunsten von Franz
Xaver Straubinger, Landwirt in Magdenau, Gemeinde Degersheim
(Kanton St. Gallen).

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden aufgefordert,
dieselben dem Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg, in Flawil, bis
spätestens 15. Dezember 1915 vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos er-
klärt, eventuell Neuherstellung derselben erfolgt. (W 348^{er})

Flawil, den 2. Dezember 1914.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der In-
haber des vermissten, abbezählten Kaufschuldbriefes für Fr. 250, auf
Heinrich Kern, Blattmachers, Jakobens Sohn, im Wiler, Eglisau, zugunsten
des Jakob Altdorfer, Vater, Gerbermeister, an der Steig in Eglisau, d. d.
4. Juli 1877 (letzter bekannter Eigentümer des Unterpfandes und letzter
bekannter Gläubiger: Die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schick-
sal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahres-
frist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst
der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würde.
Bülach, den 30. März 1914. (W 350)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der In-
haber des vermissten, angeblich abbezählten Schuldbriefes für Fr. 160,
auf Heinrich Keller, alt Seckelmeister, Heinrichen sel. Sohn, in Waster-
kingen, zugunsten des Friedensrichters Jakob Meier, in Hüntwangen,
namens und als Vormund der Erben des Jakob Keller, Lehrers daselbst,
d. d. 27. April 1868 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche,
gegenwärtige Eigentümer der Unterpfande: Die Erben des Jakob Spühler,
Gemeindegutsverwalters, in Wasterkingen), oder wer sonst über das
Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen
Jahresfrist, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden,
ansonst der Titel als nicht mehr vorhanden betrachtet und kraftlos er-
klärt würde. (W 351)

Bülach, den 30. März 1914.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Première insertion

Par jugement du 2 décembre 1914, le tribunal de première instance
de Genève a fait sommation au détenteur inconnu du coupon au porteur
de fr. 212.50 à l'échéance du 30 octobre 1914, afférent à la lettre de gage
au capital de fr. 5000, portant le numéro 4765 de l'émission du 30 octobre
1912, série 1 de la Caisse Hypothécaire de Genève, de le produire et de
le déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater
de la première publication de la présente. Faute de quoi, l'annulation
en sera prononcée. (W 4 (W 349^{er}))

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim

Die Gesellschaft verzeigt an Stelle der bisherigen folgende Rechts-
domizile:

Für den Kanton Zug Herrn Carl Heller, Papeterie, in Cham.

Für den Kanton Appenzel A.-Rh. Herrn Joh. Donze, in Herisau.

Zürich, den 30. November 1914. (D 55)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

E. Wild.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1914. 5. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter
der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal
(S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, pag. 2181) hat am 30. Ok-
tober 1914 am Platze des verstorbenen Jakob Ledermann als Vizepräsident
gewählt: Emil Gygax, Kreiskommandant, von und in Bleienbach. Nach
§ 29 der Statuten führt der Vizepräsident die rechtsverbindliche Einzel-
unterschrift für die Gesellschaft.

Wirtschaft, Kaffee-Essenz, etc. — 27. November. Die
Firma J. G. Geiser, Speisewirtschaft, Handel mit Wein und Spirituosen,
Kaffee-Essenzfabrikation, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April
1908, pag. 754), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. November. Die Firma Dachziegelwerk Roggwil A. G. in Roggwil
(S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 149) ist infolge Auflösung
der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Burgdorf

27. November. Unter der Firma Krankenkasse Burgdorf und Umgebung
besteht mit Sitz in Burgdorf eine Genossenschaft. Für die Verbindlich-
keiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche
Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen.
Datum der Statuten: 4. April 1914. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder
gemäss ihren Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krank-
heitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst
fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglichher Bestrebungen.
Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern einen Bei-
trag an die Bestattungskosten. Sie kann in Ausnahmefällen dürftigen
Mitgliedern besondere Unterstützungen ausrichten und sich zur Förderung
der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen. Alle Bekannt-
machungen der Kasse geschehen im «Anzeiger von Burgdorf und Um-
gebung» oder durch Zirkular. Mitglied der Kasse kann jede sich im
Tätigkeitsgebiet der Kasse aufhaltende Person werden: a. Wenn sie über
14 Jahre alt und nicht mehr als 45 Jahre alt, sowie ohne solche Gebrechen
ist, die sie an der Erwerbstätigkeit hindern; b. wenn sie nicht mehr als
noch einer andern Krankenkasse als genussberechtigtes Mitglied angehört;
c. wenn sie nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Ge-
winn erwachsen würde. Eine Erklärung darüber ist samt der Beitritts-
erklärung schriftlich vom Bewerber oder dessen gesetzlichen Vertreter zu
geben; dadurch werden auch die Statuten und allfällige Reglemente der
Kasse anerkannt. Die sich zur Aufnahme Meldenden haben über ihren
Gesundheitszustand ein von einem im Tätigkeitsgebiet der Kasse prak-
tizierenden Arzt ausgestelltes Zeugnis nach Formular beizubringen, welches
nicht länger als 14 Tage vor der Anmeldung ausgestellt sein darf. Die
Aufnahmen, über welche der Vorstand endgültig entscheidet, finden nur
an den Auflagen statt. Mitglieder, die sonst gesund, aber mit einem
körperlichen Mangel oder Gebrechen behaftet sind (Fehlen eines Gliedes,
Bruch oder Bruchanlagen usw.), können gleichwohl in die Kasse auf-
genommen werden, wenn sie einen schriftlichen Verzichtsschein abgeben,
wonach sie für solche Krankheiten, die infolge dieser Gebrechen oder
Veranlagungen entstehen sollten, keine Unterstützung zu beanspruchen
haben. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monats-
beitrages und des eventuellen Eintrittsgeldes. Dieses beträgt: Vom 14.
bis mit dem 25. Altersjahr Fr. —, vom 26. bis mit dem 30. Alters-
jahr Fr. 1, vom 31. bis mit dem 40. Altersjahr Fr. 2, vom 41. bis
mit dem 45. Altersjahr Fr. 3. Erfolgt die Zahlung nicht innert
Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird letztere wirkungslos. Auf Per-
sonen, die in Ausübung der gesetzlichen Freizügigkeit in die Kasse über-
treten wollen, finden die Vorbehalte betreffend Gesundheitszustand und
Höchstalter in Art. 9, lit. a und Art 10 der Statuten keine Anwendung.
Auch von der Bezahlung eines Eintrittsgeldes sind die Züger befreit.
Jeder Züger hat sich über die Tage, während denen er durch andere
Kassen unterstützt worden ist, auszuweisen. Diese Tage werden ihm nach
Massgabe des Bundesgesetzes angerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt:
a. Durch den Tod; b. infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der
Kasse; c. durch Austritt; d. durch Ausschluss. Der Austritt kann seitens
eines Mitgliedes jederzeit mittelst schriftlicher Voranzeige erklärt werden.
Alle eventuell noch schuldigen Mitgliedsbeiträge müssen aber vorher
restlos bezahlt werden. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a. Wenn
seine Genussberechtigung erschöpft ist; b. wenn es oder sein gesetzlicher
Vertreter die Anzeigepflicht verletzt hat (Art. 12 und 22); wenn es ohne
Zustimmung des Vorstandes in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte
Auforderung hin aus derselben nicht innert Monatsfrist wieder austritt;
d. wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge
trotz Mahnung mehr als sieben Monate im Rückstande ist; e. wenn es
oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder aus-
zubuten versucht; f. wegen liederlichem, die Gesundheit gefährdendem
Lebenswandel; g. wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompe-
tenten Organe. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine
Ansprüche mehr an das Kassenvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet,
in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag
zu bezahlen. Dieser beträgt in der 1. Klasse wenigstens 1 und in der
2. Klasse wenigstens Fr. 2. Die Beiträge werden für je ein Jahr von der
Generalversammlung festgesetzt. Ergibt sich im Laufe eines Jahres, dass
die festgesetzten Beiträge oder diejenigen einer Klasse ungenügend sind,

so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung vorzunehmen. Züger, die das 45. Altersjahr überschritten haben, haben einen Zuschlag von 20 Rp. von 5 zu 5 Jahren zu den Monatsbeiträgen zu bezahlen. Organe der Kasse sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter berechtigt. Das Rechnungswesen ist so zu gestalten, dass die Einnahmen und die Ausgaben für die beiden Klassen von Versicherten deutlich geschieden erscheinen, und dass der jährliche Abschluss der Betriebsrechnung nach dem in der bundesrätlichen Verordnung vom 7. Juli 1913 vorgesehenen Formular leicht zu erstellen ist. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident: Johann Werthmüller, Johanns, von Niederösch, Schreinermeister in Burgdorf; Vizepräsident: Heinrich Keller, Jakobs, von Lindau (Zürich), Sattler in Burgdorf; Kassier: Jakob Leu, Samuels, von Mattstetten, in Burgdorf, gleichzeitig Stellvertreter des Sekretärs; Sekretär: Robert Glanzmann, Johanns, von Hasle, Drechsler in Burgdorf; Beisitzer: Johann Spreng, Sohn des Andreas, von Wynigen, Schuhmacher in Burgdorf; Ernst Weyermann, Sohn des Andreas, von Höchstetten, Giesser in Oberburg; Johann Zurflüh, Friedrichs, von Wynigen, Schreiner in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 30. novembre. La procuration donnée à Robert Schneider par la maison Fritz Moeri, fabrication et commerce d'horlogerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1905, n° 506, page 2021), est éteinte.

Bureau de Delémont

1^{er} décembre. La société coopérative, établie à Bassecourt, sous la raison sociale de «Syndicat pour l'élevage du bétail de la race tachetée du Simmenthal entre les propriétaires de bétail habitant Bassecourt et les villages environnants», a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 mai 1914; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de Syndicat pour l'élevage du bétail de la race tachetée du Simmenthal entre les propriétaires de bétail habitant Bassecourt et les villages environnants en liquid., par les anciens membres de la direction, soit: Le président Charles Noirjean, maire, à Bassecourt; le vice-président Joseph Gisiger, cultivateur, à Berlicourt; le secrétaire Adolphe Rebetez, cultivateur, à Bassecourt; Florian Jobin, cultivateur, à Berlicourt; et Joseph Bourquard, juge, à Boécourt. Le président et le vice-président et le secrétaire ont la signature sociale collectivement entre deux d'entre eux.

1^{er} décembre. La société coopérative, existant à Bassecourt, sous la dénomination Société de secours mutuels de l'union ouvrière catholique de Bassecourt, a été déclarée dissoute par l'assemblée générale du 25 octobre 1914; la liquidation sera opérée par une commission de liquidation de cinq membres, dont le président et le secrétaire-caissier de la société ont collectivement la signature sociale. Le président est Léon Duplain, et le secrétaire-caissier: Louis Vernier, horloger, demeurant tous deux à Bassecourt.

Bureau Laupen

30. November. Die von der Firma Fr. Haggenmacher vormals E. Bollmann, Buchdruckerei, Buchdruckerei, Verlag und Geschäftsbücherfabrikation (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1914, pag. 167), mit Sitz in Laupen an Emil Bollmann und Frau Hermine Bollmann, geb. Widmer, erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Merz-Kägi, von und in Basel. Der bisherige Kollektivprokuratrag Albert Feller und Emil-Merz-Kägi sind berechtigt, namens der Firma kollektiv zu zeichnen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

1. Dezember. Die Mosterei und Obstverwertungsgenossenschaft des Aaretales mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1175, und dortige Verweisung) hat neu gewählt: a. In der Generalversammlung vom 3. Mai 1912 als Mitglied des Verwaltungsrates an Stelle des ausgetretenen Gottfried Neuwander: Christian Burri, von Hettiswil, Sohn, Landwirt in Konolfingen; b. In der Generalversammlung vom 5. Oktober 1914: Als Präsident des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Christian Bigler: Ernst Bögli-Depping, Wirt, von und in Münsingen, bisheriger Vizepräsident. Als Vizepräsident an Stelle Bögli: Hans Lehmann, von Hindelbank, Oekonom in Münsingen. Als Sekretär an Stelle des zurücktretenden Christian Gfeller: Emil Gasser, von Belp, Sekundarlehrer in Münsingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Alle übrigen vorgenommenen Verwaltungsratswahlen sind Bestätigungen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Grabsteingeschäft. — 1914. 26. November. Inhaber der Firma N. Oetterli, in Reiden ist Niklaus Oetterli, von Wikon, wohnhaft in Reiden. Grabsteingeschäft.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 26. November. Die Firma Joh. Graber, Bäckerei und Mehlhandlung, in Root (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. Februar 1904, pag. 277), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen.

Zimmerei und Säge. — 26. November. Inhaber der Firma Joh. Felber in Dagmersellen ist Johann Felber, von Kottwil, in Dagmersellen. Zimmereigeschäft in Dagmersellen und Sägereibetrieb in Sursee.

Spezereien und Butter. — 27. November. Die Firma Kaspar Isenschmid, Spezerei- und Butterhandlung, in Emmenbrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. August 1905, pag. 1393), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Ferienheim für Schweiz. Eisenbahner in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1902, und dortige Verweisung) hat durch Revision der Statuten, vom 12. Juli 1914, ihren Sitz nach St. Gallen verlegt; die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen.

Restaurant. — 27. November. Inhaber der Firma Joh. Affentranger in Zell ist Johann Affentranger, von Fischbach, in Zell. Restaurantbetrieb z. Eisenbahn.

27. November. Die Firma Schweiz. Noxonwerk Schaller & Cie., Chem. Fabrik in Luzern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1914, pag. 1517, und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Sanitäre Installationen, Eisenhandlung, etc. — 28. November. Inhaber der Firma Jos. Graf in Schötz ist Josef Graf, von und in Schötz. Mechanische Schlosserei und Eisenhandlung. Sanitäre Installationen und Velohandlung.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 28. November. Inhaber der Firma Anton Bürl, Bäckermeister in Zell ist Anton Bürl, von und in Zell. Gross- und Kleinbäckerei; Mehlhandlung. Im Dorf.

Huthandlung. — 28. November. Die Firma Th. Frey, vorm. J. Sidler, Huthandlung, in Root (S. H. A. B. Nr. 465 vom 17. Dezember 1903, pag. 1857), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Schuhhandlung. — 30. November. Die Firma Gerh. Knüsel, Schuhhandlung, in Root (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, pag. 201), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Tuch- und Spezereien, etc. — 30. November. Inhaber der Firma Josef Rösl, in Pfaffnau ist Josef Rösl, von und in Pfaffnau. Tuch- und Spezereihandlung; Wollwaren.

30. November. Berichtigung: Die Publikation betreffend die Käserel-Genossenschaft Rain Dorf, in Rain im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 131 vom 22. Mai 1908, pag. 933, wird dahin richtig gestellt, dass die Genossenschaft nicht etwa die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ausschliesst, sondern diese im Gegenteil gemäss den revidierten Statuten vom 10. Februar 1908 anerkennt.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 30. November. Inhaber der Firma Leo Zimmermann in Root ist Leo Zimmermann, von Nottwil, in Root. Bäckerei und Mehlhandlung.

Kolonialwaren, Mercerie, etc. — 30. November. Franziska und Nina Kronenberg, beide von und wohnhaft in Reiden, haben unter der Firma Schwestern Kronenberg in Reiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Forgeron, maréchal-ferrant. — 1914. 1^{er} décembre. Le chef de la maison Otto Berger, à Fribourg, est Otto-Eugène Berger, originaire de Wahlern (Berne), domicilié à Fribourg. Forgeron, maréchal-ferrant. Rue de Morat n° 246.

Solothurn — Soleure — Soletia

Bureau Stadt Solothurn

1914. 30. November. Die Firma Spar-u. Vorschusskasse Solothurn in Liquid. in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, pag. 2199) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 28. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Tonwerk Lausen A. G. (Fabrique de produits refractaires S. A.) in Lausen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, pag. 2118, und Nr. 75 vom 31. März 1914, pag. 546) hat neben dem Geschäftsführer C. Alfred Meyer zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft ermächtigt: Eduard Berger, Maschinentechniker, von Hiltterfingen, wohnhaft in Liestal.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wein und Spirituosen. — 1914. 30. November. Die Firma Ad. Hohl, Wein- und Spirituosenhandel, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 342 vom 22. Dezember 1896, pag. 1406) wird infolge Konkurskenntnisses von Amteswegen gestrichen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 30. November. Die Firma Konrad Meier zur Alpenrose, Wirtschaft und Bäckerei, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, pag. 1323, und dortige Verweisungen), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

30. November. Die Genossenschaft unter der bisherigen Firma Dienstalterskasse für die Angestellten der Appenzeller-Bahn mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1866, und dortige Verweisungen) hat am 3. März 1914 ihre Statuten revidiert und hiezu am 21. April 1914 die bundesrätliche Genehmigung erhalten. Die Genossenschaftsbezeichnung ist abgeändert worden in Dienstalterskasse für die Angestellten und Arbeiter der Appenzeller-Bahn. Die weiteren Abänderungen beschlagen folgende im S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1891, pag. 453 publizierten Tatsachen: Die in Form von monatlichen Abzügen zu leistenden jährlichen Beiträge der Mitglieder mit vollem Dienstgehalte, einschliesslich der Kilometergelder, betragen nun 5 % des letzteren. Die Appenzeller-Bahngesellschaft leistet an die Dienstalterskasse einen jährlichen Beitrag gleich der Totaleinlage sämtlicher Mitglieder. Am Ende eines jeden Jahres werden die zur Verfügung stehenden Beträge, ferner die bezogenen Eintrittsgelder, die Gehaltserhöhungs- und Beförderungsbeträge, nachdem vorerst jedem Mitglied der Zins seines Totalguthabens zu 5 % gutgeschrieben wurde, unter sämtliche Mitglieder proportional den Kasseneinlagen jedes einzelnen, und zwar mit Berücksichtigung des Dienstalters nach einer in den Statuten enthaltenen Skala verteilt. Mitglieder, welche im Dienste der Appenzeller-Bahn invalid geworden sind und deswegen den Bahndienst aufgeben, haben unbeschadet ihrer allfälligen Ansprüche aus Haftpflicht, so lange sie ihr Guthaben bei der Kasse stehen lassen, Anteil am Jahresgewinn wie die übrigen ordentlichen Kassenmitglieder, ohne zu weiteren Einlagen verpflichtet zu sein. In diesem Falle entrichtet die Bahngesellschaft für den Invaliden an die Dienstalterskasse eine jährliche Einlage von der Höhe seiner letzten vollen Jahreseinlage. Die an die Hinterlassenen eines verstorbenen Mitglieds zur Ausrichtung gelangende Aversalentschädigung zur Bestreitung der Arzt- und Beerdigungskosten beträgt nun je nach dem Dienstalter Fr. 50 bis Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. E. Tanner-Winterhalter, G. Würzer, J. Ambühl, H. Thalmann, Hürlimann, Lokomotivführer, und Jakob Rüegg sind als Mitglieder der Verwaltungskommission in Wegfall gekommen. Die letztere setzt sich nun folgendermassen zusammen: Emil Tanner-Fritsch, von und in Herisau, Präsident; Karl Greulich, von Neuheim (Kt. Zug), in Herisau, Sekretär; Heinrich Heusi, von Schleithelm, in Herisau; Jakob Hofmann, von Seen, in Urnäsch; Anton Koller, von Schlatt (Appenzell I.-Rh.), in Appenzell; Dominik Falk, von Weesen; Jakob Lutz, von Luttenberg; Anton Angehr, von Muolen; Johann Egli, von Bauma; Johann Huber, von Hegglingen, und XaverENZ, von Bronschhofen; letztere sechs in Herisau wohnhaft. Statutengemäss führen der Präsident der Verwaltungskommission und der Betriebsdirektor der Appenzeller-Bahn in seiner Eigenschaft als Sekretär der ersten, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wein, Kolonialwaren, etc. — 1914. 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Schulthess sel. Erben, Wein, Landesprodukte und Kolonialwaren, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 203), erteilt Einzelprokura an Frau E. Schulthess-Bucher in Wattwil.

Käseri, etc. — 30. November. Die Firmen Ernst Müller, Käseri und Schweinehandel, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1662), und ..

Ernst Müller, Käseri und Schweinehandlung, in Rättenberg, Gde. Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, pag. 1802), sind infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

30. November. Aktiengesellschaft der Offenfabrik Sursee (Société anonyme des fabriques de fourneaux à Sursee) mit Hauptsitz in Sursee und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 30. Oktober 1913, pag. 1938, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 26. September 1914 wurde der Verwaltungsrat teilweise neu bestellt. Derselbe bevollmächtigte in seiner Sitzung vom 17. Oktober 1914 den Präsidenten Josef Fellmann, von Oberkirch, in Vitznau, und den Vizepräsidenten Hermann Rippmann (bisher) als Delegierten des Verwaltungsrates zur Führung der Einzelunterschrift. Dem Direktor Fritz Willmann, welcher bisher per procura zeichnete, wurde die volle Unterschrift erteilt. Sämtliche Unterschriftsberechtigungen gelten sowohl für den Hauptsitz wie auch für alle bestehenden Filialen. Die Unterschrift von Karl Fabel ist erloschen.

Graubünden — Crisons — Grigioni

1914. 30. November. Die Aktiengesellschaft A. G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrutt & Co. in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 181 vom 31. Juli 1914, pag. 1229) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. November 1914 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

30. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Internationales Sanatorium A. G. in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. Februar 1908, pag. 202) hat ihren Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt: Präsident: Major A. Morosani, in Davos; Vizepräsident: August Gross, in Waldshut; Mitglieder: Dr. Paul Humbert, in Neuchâtel; Landammann J. Wolf, in Davos, und Peter Oberrauch, Vater, in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

§ 1914. 27. November. Unter der Firma Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern hat sich mit Sitz in Villnachern eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Villnachern eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 12. November 1914 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person, Personenvereinigung oder Anstalt kann von der Genossenschaftsversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Ueber Neuaufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand provisorisch; die Generalversammlung entscheidet endgültig über die Aufnahme. Nach der Inbetriebsetzung der Anlage eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Für besondere Verhältnisse ist der Vorstand berechtigt, spezielle Eintrittsbedingungen der Generalversammlung vorzuschlagen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Genossenschaftsschulden einbezahlt, welcher Betrag unter eigener Verantwortlichkeit des Vorstandes zur Amortisation der Genossenschaftsschulden verwendet werden soll. Wenn eine richtige Rendite vorhanden ist, sollen nach den üblichen Abschreibungen solche Einzahlungen der Mitglieder entsprechend verzinst werden. Solche Mitglieder, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Ausgetretene Mitglieder haften nach dem Austritt noch zwei Jahre lang für die Gesellschaftsschulden. Wenn ein Mitglied sich ein schweres Verschulden zukommen liess, so kann es von der Generalversammlung mit dreiviertel Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Bau und Erweiterung des Werkes werden der Hauptsache nach bestritten aus Darlehen. Verzinsung, Betrieb und Abschreibung sollen aus dem Licht- und Kraftzins bestritten werden. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzins zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000 (eintausend Franken). Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Pauli, Zeichner, von Villnachern; Vizepräsident ist Hans Hartmann, Negotiant, von Villnachern; Aktuar ist Hans Hartmann, Schriftsetzer, von Villnachern; Kassier ist Jakob Amsler, Landwirt, von Villnachern; Beisitzer ist Werner Lüthy, Schlosser, von Lauperswil; alle in Villnachern.

30. November. Die Konsumgenossenschaft Windisch in Windisch (S. H. A. B. 1906, pag. 1833) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Oktober 1914 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände des täglichen Bedarfs in bester Qualität anzukaufen oder herzustellen und zu massigen Tagespreisen abzugeben. Die hiebei erzielten Ersparnisse werden, soweit sie nicht statutarisch zu anderweitiger Verwendung bestimmt sind, den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Bezüge rückvergütet. Jede gut beleumdete Person, welche die Statuten anerkennt, kann durch den Verwaltungsrat als Mitglied aufgenommen werden. Jedes neuereitretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten und mindestens ein Anteilrecht von Fr. 10 zu erwerben; letztere sind jedoch auf Fr. 200 beschränkt. Der Austritt aus dem Verein steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch Anzeige an den Verwaltungsrat. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung und Erfüllung allfälliger Verbindlichkeiten Anspruch auf Auszahlung ihres Guthabens erheben; ausgenommen sind diejenigen, welche infolge Wegzuges aus der Umgegend genötigt sind, den Verein zu verlassen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, jährlich für mindestens Fr. 60 Waren vom Verein zu beziehen, bei Verlust der Rückvergütung für das laufende Jahr. Solche, die während einer Jahresfrist keine Waren bezogen haben, werden als ausgetretene betrachtet. Der allfällige Ueberschuss, der nach Abzug der Verwaltungskosten, der geschäftsmässigen Abschreibungen auf den Mobilien und Immobilien sich ergibt, wird folgendermassen verteilt: 1) Bis 10% fallen in den Reservefonds; 2) der Rest, bezw. der vom Gesamtvorstande festgesetzte und von der Generalversammlung genehmigte Betrag wird den Mitgliedern nach Massgabe ihrer bezahlten Bezüge rückvergütet. Die

Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. der Aufsichtsrat; d. die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Leodegar Meyer, von und in Birnenstorf; Vizepräsident ist Fritz Schatzmann, Oberaufseher, von und in Windisch; Aktuar ist August Koller, von Berikon, in Reuss-Gebensdorf; Kassier ist Gottlieb Kaeser, von Elfingen, in Windisch; Beisitzer ist Gottlieb Weiss, von Sulz bei Laufenburg, in Windisch.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Liquori. — 1914. 28 novembre. La ditta Soldini Alfredo, fabbrica di liquori, in Verscio (F. u. s. di c. 7 maggio 1907, n° 118, pag. 819), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione volontaria del commercio pel quale fu iscritta.

Ristorante. — 30 novembre. Proprietario della ditta Penna Battista, in Locarno, è Battista Penna, fu Francesco, da Cannelli, domiciliato a Locarno. Ristorante Sempione.

Osteria, ecc. — 30 novembre. Proprietaria della ditta Maffei Caterina, nelle Terricciuole, promiscuo di Locarno, è Caterina Maffei, moglie di Giacomo, da Gazzaniga (prov. di Bergamo), domiciliata nelle Terricciuole. Esercizio con alloggio ed osteria.

Ufficio di Lugano

Birreria. — 28 novembre. Titolare della ditta Giovanni Mostes, in Brusino-Arsizio, è Giovanni Mostes, di Luigi, di Molina (Italia), domiciliato in Brusino-Arsizio. Birreria.

30 novembre. La ditta Ferrari Augusto, Burificio Moderno Luganese, in Lugano, burro ed affini (F. u. s. di c. 27 febbraio 1912, n° 52, pag. 343), si cancella per cessione di azienda.

Ufficio di Mendrisio

Rappresentanze. — 30 novembre. La ditta Baronchelli Giacomo rappresentanze, in Chiasso (F. u. s. di c. 2 febbraio 1914, n° 26, pag. 175), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Mercerie, ecc. — 30 novembre. La ditta G. A. Pepe, mercerie e chincaglierie, in Chiasso (F. u. s. di c. 16 settembre 1912, n° 235, pag. 1634), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Commissionier rappresentanze. — 30 novembre. Proprietario della ditta Gius. Ant. Pepe, in Chiasso, è Giuseppe-Antonio Pepe, da Bompietro (prov. di Palermo, Italia), domiciliato a Chiasso. Commissioni e rappresentanze.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Bétail. — 1914. 30 novembre. Le chef de la maison Aimé Gindroz, à Bottens, est Aimé, fils de Louis Gindroz, de Bottens, y demeurant. Marchand de bétail.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1914. 27 novembre. Sous la dénomination de Société Coopérative du Battoir électrique de Fontaines il a été fondé une société coopérative avec siège et domicile à Fontaines, qui a pour but d'exploiter en commun et au profit de ses sociétaires un battoir électrique. La société aura une durée de vingt ans, qui ont commencé le 1^{er} septembre 1913, pour finir le 1^{er} septembre 1933; sa dissolution pourra toutefois avoir lieu avant cette date, si elle est votée par les trois quarts au moins des sociétaires. La société est composée des sociétaires actuels, ainsi que de nouveaux membres qu'elle peut recevoir en tout temps. Tout sociétaire qui, pour une cause ou pour une autre, voudra se retirer de la société avant l'échéance du terme fixé pour sa durée, ne pourra le faire qu'à la clôture d'un exercice et moyennant un avertissement d'au moins six mois, tombant sur le 1^{er} mai ou 1^{er} novembre. Il n'aura droit à aucune part à l'actif de la société, tant que celle-ci n'aura pas acquitté les dettes résultant des dépenses faites pour l'achat du battoir et son installation, et remboursé les emprunts contractés dans ce but. Si d'autre part, au moment de sa sortie, le bilan de la société présentait un déficit, le sociétaire sortant ne pourra obtenir sa libération qu'après paiement de sa quote-part de ce déficit et jusque là, il reste solidairement responsable avec ses co-sociétaires des engagements de la société. En cas de décès d'un des sociétaires, ses héritiers ne seront libérés qu'après la clôture de l'exercice annuel. Ils sont responsables des déficits qui pourraient être constatés par la clôture des comptes au même titre que leur auteur. En cas de décès d'un sociétaire, ses héritiers directs feront partie de droit de la société, s'ils en font la demande et sans autre formalité ni finance d'entrée. En cas de vente d'une exploitation agricole, le nouvel acquéreur bénéficiera également de la disposition ci-dessus. Chaque année le comité fixe le taux à payer par 100 kg pour les battages. Cette taxe devra comprendre, outre ce qui sera nécessaire pour le service des intérêts des emprunts, un tantième pour les amortissements et les frais d'administration. Les sommes destinées aux amortissements seront placées sur un livret d'épargne et, dès qu'elles seront suffisantes, des versements partiels seront effectués jusqu'à l'extinction des dettes. Aucune répartition de bénéfice ne sera faite aux sociétaires avant que tout le passif n'ait été éteint. Une fois le passif payé, la répartition des bénéfices sera faite aux sociétaires chaque année au prorata du nombre de kilogrammes battus par eux. A la dissolution de la société, les bénéfices seront répartis entre les sociétaires proportionnellement à la somme de retenues opérées en vertu des statuts et qui seront inscrites à l'actif de chaque sociétaire. Si les comptes de liquidation présentent un déficit, les sociétaires en sont solidairement tenus dans la même proportion. Les pouvoirs de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires. Le comité administratif et les vérificateurs de comptes. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés chaque année par l'assemblée générale. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le caissier, dont les signatures collectives engagent la société. Actuellement le président est Arnold Challandes, agriculteur, à Fontaines; le secrétaire: Georges-Louis Challandes, agriculteur, à Fontaines, et le caissier: Alfred Jakob, négociant, à Fontaines; les deux autres membres du comité sont: Ferdinand Steudler, agriculteur, à Fontaines, et Fritz Comtesse, agriculteur, à Engollon.

Genève — Genève — Genève

1914. 27 novembre. Suivant acte reçu par M^e Gampert, notaire, à Genève, le 17 novembre 1914, il a été constitué, à Genève, une société anonyme qui a pris la dénomination de Compagnie sucrière orientale de Cuba (Compania azucarera oriental Cubana), et qui a pour objet l'ex-

exploitation de plantations de cannes à sucre, la fabrication et la vente du sucre et de tous ses sous-produits et dérivés. Les statuts portent la date du 17 novembre 1914. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq millions de francs (fr. 5.000.000), divisé en 10.000 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur ou nominatives au gré des actionnaires. Les publications de la société sont faites obligatoirement dans la Feuille officielle suisse du commerce et facultativement dans les autres journaux désignés par le conseil d'administration, s'il le juge opportun. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 10 membres. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres en qualité d'administrateurs-délégués; il peut créer une direction et nommer un ou plusieurs directeurs parmi ses membres, en y appelant des personnes étrangères à la société. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, signant collectivement. Le conseil d'administration peut, en outre, donner la signature sociale à un ou plusieurs directeurs ou à un ou plusieurs administrateurs-délégués, s'il en est nommé, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Les membres du conseil d'administration sont: José Marimon, Emile Marimon, Henri Brandt, José-Thomas Nicolau; tous à la Havane, et Antoine Ormond, à Genève. Bureau: Place de la Synagogue n° 6.

Bois de menuiserie, etc. — 28 novembre. La société en commandite Fischer et Cie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 novembre 1914, page 1723), est déclarée dissoute depuis le 15 novembre 1914. Son actif et son passif étant repris par la société «Fischer et Cie», ci-après inscrite, la raison est radiée.

Sous la raison sociale Fischer et Cie, avec siège aux Eaux-Vives, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 15 novembre 1914, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Fischer et Cie», sus-radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Antoine Fischer, d'origine autrichienne, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associés commanditaires Louis-Julien Grasset, de Genève, domicilié à Conches (Chêne-Bougeries); lequel s'engage pour une commandite de neuf mille cinq cents francs (fr. 9500); Marc-Alexandre Michelot, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, lequel s'engage pour une commandite de douze mille cinq cents francs (fr. 12.500), et Madame Maria-Theresa Schupp, née Gertiser, de Genève, y domiciliée, laquelle s'engage pour une commandite de douze mille cinq cents francs (fr. 12.500). (Total de la commandite fr. 34.500.) Usine pour le débit et le travail à façon des bois de menuiserie et d'ébénisterie et fabrique de moulures. 23, Rue des Eaux-Vives. La maison confère procuration collective, y compris le pouvoir spécial de grever et d'aliéner des immeubles, à Louis-Julien Grasset, Marc-Alexandre Michelot, et Madame Maria-Theresa Schupp, née Gertiser, associés commanditaires sus-désignés. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de l'associé gérant indéfiniment responsable Antoine Fischer et d'un fondé de pouvoirs.

Bonneterie, lainages, etc. — 28 novembre. La raison L. Stein, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1912, page 121), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Léonard Stein, d'origine allemande, et son fils Léonard-Charles Stein, de Genève, tous deux domiciliés à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale L. Stein et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1914, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «L. Stein», sus-radiée. Commerce de bonneterie, lainages et confections (système D^r Jaeger). 1, Place Longemalle.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 27. November. Joh. Affentranger, geb. 14. August 1847, Bäcker, von Fischbach, in Zell (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 388), auf eigenes Verlangen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1914. 30. November. Emil Hanhart, geb. 9. November 1857, alt Bierbrauer, von Diessenhofen (Thurgau), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, pag. 189). Gestrichen auf eigenes Begehren.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bera — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1914. 28 novembre. Les époux Marcel Thomas, fabricant d'horlogerie, domicilié à Renan (chef de la maison «Marcel Thomas», à Renan (F. o. s. du c. du 26 juin 1914, n° 150, page 117), et Georgette Thomas, née Tschanz, ont adopté suivant contrat de mariage du 9 octobre 1914, le régime de l'union des biens (art. 194 et ss. du C. c. s.), avec constitution de biens réservés au profit de l'épouse.

Bureau Frutigen

27. November. Eheleute: Josef Emil Näf, Alberts sel., von Ganter-schwil (St. Gallen), Sattlermeister in Frutigen, und Magdalena, geb. Schmid, Arbeitslehrerin daselbst, getraut 23. September 1899. Mit Ehevertrag vom 12. November 1914, vormundschaftlich genehmigt 23. November 1914, wurde der bisher für obgenannte Ehegatten geltende altbernerische Güterstand aufgehoben und Gütertrennung angenommen (Art. 241 ff. Z. G. B.). Der Ehemann ist im Handelsregister von Frutigen als Inhaber der Einzelfirma «Emil Näf», Möbelhandlung, in Frutigen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910, pag. 1093).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

1914. 30 novembre. Salomon Gugenheim, fils de Jacob, de Lumschweiler (Alsace), associé indéfiniment responsable de la société en commandite «S. Gugenheim & Cie, Au Progrès», à Yverdon, et Amalia Kahn, les deux domiciliés à Yverdon, mariés le 27 juillet 1914, ont conclu entre eux, à cette même date, un contrat de mariage stipulant qu'ils ont adopté le régime légal ordinaire de l'union des biens tel qu'il est établi par les art. 194 et suivants C. c. s., modifié en ce qui concerne le partage du bénéfice.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 21

Erste Hälfte November 1914

Première quinzaine de novembre 1914 — Prima quindicina di novembre 1914

Eintragungen vom 15. November 1914

Enregistrements du 15 novembre 1914 — Iscrizioni del 15 novembre 1914

(Hauptpatente
125 {Brevets principaux} Nr. 67716—67840
{Brevetti principali})

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Ver-schiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les n° des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata ajornata e per i quali l'ajornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

Kl. 2 d, Nr. 67716. 18. Oktober 1913, 8 Uhr p. — Dreschvorrichtung. — Albert Paul, Blumenfeld (Baden, Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.

Kl. 2 d, Nr. 67717. 13. März 1914, 6¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Schälen von Kartoffeln und dergl. — Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. März 1913.»

Kl. 2 d, Nr. 67718. 13. März 1914, 6¼ Uhr p. — Vorrichtung zum Schälen von Kartoffeln und dergl. — Maschinenfabrik Com.-Ges. Ferd. Petersen, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. März 1913.»

Kl. 2 e, Nr. 67719. 8. Januar 1914, 11¼ Uhr a. — Neuerartiger Topf für Topfpflanzen. — Friedrich Wortmann, Handelsgärtner, Hofwil b. Münchenbuchsee (Bern, Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 4 b, Nr. 67720. 22. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Holzverbindungskeil. — Friedrich Armbricht, Privatier, Marienthalerstrasse 80, Hamburg 23 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 67721. 19. Januar 1914, 3 Uhr p. — Einrichtung an mit Stachel-draht bewehrten Einfriedungen zur Verhinderung des Uebersteigens derselben. — Eugen Dau, Tragheim-Kirchenstrasse 9, Königsberg i. Pr. (Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 67722. 13. Februar 1914, 10¼ Uhr a. — Parkettriemen. — Hermann Fuchs, Schwarzwaldstrasse 41, Strassburg i. Els. (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 5 a, Nr. 67723. 18. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Wasserwerkoberhaupt. — Ernst Gutzwiller, Ingenieur, Güterstrasse 190, Basel (Schweiz).

Cl. 6 b, n° 67724. 5. septembre 1914, 1 h. p. — Arrosee-balayouse-ramasseuse. — Louis Piguet, régisseur, 16, Grand Pont; et Marc Chapuis, Bellevaux-dessous, Lausanne (Suisse).

Kl. 6 c, Nr. 67725. 15. Februar 1914, 8 Uhr p. — Strassenkonstruktion. — Fritz Halder-Engelberger, Restaurateur, Sihlbrugg (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 7 e, Nr. 67726. 12. Februar 1914, 5 Uhr p. — Elektrischer Wärmespeicher. — Hermann Wolff, Ingenieur, Adamgasse 11, Innsbruck (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Oesterreich, 13. Februar 1913.»

Cl. 7 f, n° 67727. 3. mai 1913, 7 h. p. — Procédé de réglage central pour installations de chauffage par la vapeur et régulateur pour ce procédé. — Arturo Castellazzi, ingénieur, 4, Via Enrico Cernuschi, Milan (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Allemagne, 6 mai 1912.»

Kl. 7 g, Nr. 67728. 22. Juli 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung elektrischer Heizkörper. — Hugo Helberger, Emil-Geissstrasse 11, München (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 1. Dezember 1913.»

Kl. 8 b, Nr. 67729. 20. März 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Verputzmörtel. — Paul Zoller, Maschinentechniker, Zschokkestrasse 1, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 8 c, Nr. 67730. 19. Februar 1914, 7 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Austragen zusammengesinterter Brenngutes aus Oefen mit waagrecht Brennkanaal. — Max Lorenz, Betriebsleiter, Rodaun (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Oesterreich, 22. Februar 1913.»

Kl. 9 d, Nr. 67731. 22. November 1913, 7 Uhr p. — Heberspülbecken. — Rudolph Henrik Paus, Shipley (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 17. Januar 1913.»

Kl. 10 a, Nr. 67732. 30. Juli 1914, 7 Uhr p. — Sicherheits-Verriegelungsschloss für Strassenbahnwagen. — Ernst Türke, Werkstättenchef B. Str. B., Kandererstrasse 6, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 13 e, Nr. 67733. 20. März 1914, 7¼ Uhr p. — Verfahren zur Erzeugung von Wassergas aus bituminösen Brennstoffen in einem Generatorschacht in intermittierendem Betrieb. — Delfwik-Fleischer Wassergas Gesellschaft m. b. H., Marienstrasse 5, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 67734. 3. Februar 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Verstellen einer geteilten Liegefläche von Liegeböden. — Anton Hrubec, Mochan. Schlosserei und Konstruktionswerkstätte, Hochstrasse 129, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 15 g, n° 67735. 25. mars 1914, 7¼ h. p. — Canapé facilement transformable en lit. — Georges Sisson, tapissier, 204, Boulevard Voltaire, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 15 l, Nr. 67736. 19. März 1914, 7¼ Uhr p. — Wand-Schubbank. — Rudolf Breitenmoser, z. Dufour, Wil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 17 a, n° 67737. 1^{er} décembre 1913, 7 h. p. — Dispositif de fermeture pour récipients. — Oreste Gasparrini; et Beniamino Gasparrini, industriel, 33, Via Rattazzi, Rome (Italie). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 17 c, Nr. 67738. 17. März 1914, 3¼ Uhr p. — Apparat mit Zählwerk zum glasweisen Ausschank von Getränken. — Casimir Müller, Monbijoustrasse 30; und Eduard Wegmann, Brückfeldstrasse 4, Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Kl. 18 b, Nr. 67739. 15. April 1913, 7¼ Uhr p. — Verfahren zum Degumieren von Seidenoccons und Seidenocconsabfällen. — Karl Stauder, Rötlistrasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Kl. 19 b, Nr. 67740. 15. Oktober 1913, 7½ Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Mischen losen Fasergutes, z. B. Baumwolle. — Georg Max Schüller, Kunnersdorf a. d. Elbe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 67741. 6. Februar 1914, 8 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung von Textilfäden für Gewebe. — Rudolf Kron, Thalheim i. Erzgebirge (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 19 d, Nr. 67742. 8. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Spulmaschine zur Herstellung von Stickmaschinenschiffen mit mehreren getrennt voneinander arbeitenden Spulnadeln mit Riemenantrieb. — Anton Rotter, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. Januar 1913.»
- Cl. 21 a, n° 67743. 16 juillet 1913, 8 h. p. — Bobinoir servant à la confection des canettes destinées aux métiers à tisser dans lesquels le remplacement du fil de trame a lieu d'une manière automatique. — Joseph Robert Léeson, 95, South Street, Boston (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 21 c, n° 67744. 8 octobre 1913, 7¼ h. p. — Mécanisme pour le changement automatique des canettes dans les navettes de métiers à plusieurs boîtes. — Pablo Farré Pallares, constructeur-mécanicien, 2 Obispo, Barcelone (Espagne). Mandataire: H. Kirchhofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 21 f, Nr. 67745. 3. März 1914, 7 Uhr p. — Schiffe für Bandwebstühle. — Heinrich Matter, Posamentier; und Emil Gerster & Cie., Gelterkinden (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 22 a, Nr. 67746. 9. Juni 1913, 8 Uhr p. — Zierstichnähmaschine. — E. Cornely & fils, 87, Faubourg St-Denis, Paris (France). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 14. Juni 1912.»
- Cl. 22 d, n° 67747. 29 décembre 1913, 8 h. p. — Aiguille. — Witmer John Kendig, 136 East Lomon Street, Lancaster (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 22 e, n° 67748. 29 avril 1913, 8 h. p. — Machine à broder imitant la broderie au passé. — Fernand Adrien Gustave Courteix, fabricant de broderies, 12, Avenue de Palma, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 22 g, Nr. 67749. 6. Februar 1914, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zum Antrieb von Rundschiffen an Stickmaschinen. — Morris Schoenfeld, Direktor, Rorschach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 10. Februar 1913.»
- Kl. 22 g, Nr. 67750. 4. März 1914, 12¼ Uhr p. — Treibvorrichtung an Schiffenstickmaschinen. — Morris Schoenfeld, Direktor, Rorschach (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 23. Januar 1914.»
- Kl. 25 a, Nr. 67751. 17. Dezember 1913, 4¼ Uhr p. — Oberhemd mit auswechselbarem Bruststeinsatz. — August Holste, Fabrikant, Grünstrasse 27, Bielefeld (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandya, Bern.
- Cl. 25 b, n° 67752. 15 août 1913, 8 h. p. — Pièce appartenant à la partie supérieure d'une jupe. — Louis Chomier, fabricant de rubans; et Barthélemy Fressinet, fabricant de rubans, 78, Rue Désirée, St-Etienne (Loire, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: France, 29 octobre 1912.»
- Kl. 27 a, Nr. 67753. 16. März 1914, 8 Uhr p. — Schuhwerk mit Lüftungseinrichtung. — Wilhelm Gerlach, Orthopäde, Stegessstrasse 43, München-Gladbach (Deutschland). Vertreter: Ernst Hablützel, Trüllikon.
- Kl. 31 b, Nr. 67754. 31. Januar 1914, 6¼ Uhr p. — Wurstfüllmaschine. — Franz Rohrer, Fabrikant, Mühlenhof 42, Neumünster (Holstein, Deutschland). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.
- Kl. 33 d, Nr. 67755. 3. Februar 1914, 5 Uhr p. — Verfahren Flüssigkeiten der Wirkung des ultravioletten Lichtes auszusetzen. — Prof. Dr. Joseph von Kowalski-Wierusz, Freiburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 33 e, n° 67756. 30 janvier 1914, 7 h. p. — Aggloméré de soufre à combustion sans couleur pour la stérilisation des fûts, le mutage des moûts et la désinfection des locaux. — Ferdinand Louis Eugène Marius Signoret, industriel, 8, Place de la Bourse, Marseille (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 34 b, Nr. 67757. 30. Januar 1914, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung von Fruchtkonserven. — Hermann Koch, Ingenieur, Schlossstrasse 2, Dresden-A (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 36 d, Nr. 67758. 7. November 1913, 7¼ Uhr p. — SchwemmfILTER. — E. Häny & Cie., Meilen (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 36 h, n° 67759. 30 mai 1913, 8 h. p. — Electrolyseur. — Hooker Electrochemical Company, 40, Wall Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 36 j, Nr. 67760. 16. Mai 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von Calciumcarbid. — Bösische Elektricitäts-Aktiengesellschaft, Tegethoffstrasse 7, Wien I/1 (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 24. Mai 1913.»
- Kl. 36 k, Nr. 67761. 10. Februar 1914, 8 Uhr p. — Verfahren und Ofen zur Herstellung von Kalkstickstoff. — Johan Hjalmar Lidholm; und Dettifoss Power Company, Limited, Winchester House, Old Broad Street, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 18. Februar 1913.»
- Kl. 37 f, Nr. 67762. 16. März 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer gelben bis braunen Mineralfarbe. — Bayerische Aktien-Gesellschaft für chemische und landwirtschaftlich-chemische Fabrikate; Heinrich Hackl, Chemiker; und Dr. Hugo Bunzel, Fabrikdirektor, Heufeld (Oberbayern, Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 42, Nr. 67763. 31. Januar 1914, 7 Uhr p. — Verfahren und Trommelföhen zur kontinuierlichen Herstellung von Kalkstickstoff. — Johan Hjalmar Lidholm; und Dettifoss Power Company, Limited, Winchester House, Old Broad Street, London E. C. (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 18. Februar 1913.»
- Kl. 43, Nr. 67764. 20. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Aufhängen von Schwimmtroffen aus Abwässern. — Geiger'sche Fabrik für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel, G. m. b. H., Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. April 1913.»
- Kl. 48 a, Nr. 67765. 12. Januar 1914, 5 Uhr p. — Ablegevorrichtung für typographische Maschinen. — Mergenthaler Setzmaschinen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Chausseestrasse 23, Berlin N. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Januar und 10. April 1913.»
- Kl. 48 g, Nr. 67766. 17. Oktober 1913, 6¼ Uhr p. — Schreibmaschine. — Dr. Josef Mohr, Kgl. Bezirksamtsassessor, Leinwandlerstrasse 2, Aschaffenburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 48 g, Nr. 67767. 26. November 1913, 8 Uhr p. — Schreibmaschine. — Ernest Howard Albertson; und Amaziah Mayo, 243, Broadway, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 49 a, Nr. 67768. 25. Oktober 1913, 5¼ Uhr p. — Kamera, insbesondere für Farbenhphotographie. — Eyrce Coote Townsend, The Nook, Vine Place, Brighton (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. Oktober 1912.»
- Kl. 49 a, Nr. 67769. 30. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Kinetograph. — Lewis Caesar Van Riper, Patentanwalt und Ingenieur, Manhattan Building 431, Dearborn Street, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 49 a, Nr. 67770. 23. Februar 1914, 8 Uhr p. — Photographischer Apparat. — Levy-Roth G. m. b. H., Sellenstrasse 13, Berlin N. (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 49 d, Nr. 67771. 8. Januar 1914, 6 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung autotypischer Rasteraufnahmen. — Emil Eberhard, photochem. Atelier, Brunnengasse 18, Zürich I (Schweiz).
- Kl. 53 d, Nr. 67772. 3. Januar 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum mechanischen Spielen von Saiteninstrumenten. — Herbert Stephen Mills, Fabrikant, Mills Buildings, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 54 c, Nr. 67773. 4. Februar 1914, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Ankreiden von Billardqueus. — Carl Stupp, Minoritenstrasse 17, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 56 a, Nr. 67774. 16. Februar 1914, 7¼ Uhr p. — Verschluss für selbsttätige Feuerwaffen. — Rudolf Frommer, IX. Soroksári ut 158, Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 31. März 1913.»
- Kl. 56 c, Nr. 67775. 7. März 1914, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Bettung von Geschützrädern und zum Transportieren der Räderunterlage. — Skodawerke Aktiengesellschaft in Pilsen, Pilsen (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 17. März 1913.»
- Kl. 56 f, Nr. 67776. 19. Dezember 1913, 8 Uhr p. — Geber für Fernsteuerungen von Geschützen, mit einer Einrichtung zur selbsttätigen Berücksichtigung des Stellungsunterschiedes zwischen Geschütz und Standort des Gebers. — Riccardo Girardelli, 12, Via Augusto Valenziani, Rom (Italien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Italien, 16. Januar 1913.»
- Kl. 56 f, Nr. 67777. 9. Februar 1914, 8 Uhr p. — Visiereinrichtung für Schnellfeuergeschütze etc. — Optische Anstalt C. P. Goerz Aktiengesellschaft, Berlin-Friedenau (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1913.»
- Kl. 56 g, Nr. 67778. 5. Januar 1914, 7¼ Uhr p. — Einrichtung an selbsttätigen Feuerwaffen zur Ermöglichung der selbsttätigen Arbeit beim Schiessen mit Platzpatronen. — Hugo Borchardt, Kantstrasse 31, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. Februar 1913.»
- Kl. 60, Nr. 67779. 9. Juli 1914, 12 Uhr m. — Ableitungseinrichtung an Messgefässen für feuergefährliche Flüssigkeiten. — «Explosions- & Feuer-schutz» Breitschuh & Vorbrödt, Bern (Schweiz). — «Priorität: Schweiz, Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.»
- Kl. 62, Nr. 67780. 12. März 1914, 6¼ Uhr p. — Kombiniertes Kraftmesser und Zähler. — Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf. Aktiengesellschaft, Dresden-Heidenau (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 27. März 1913.»
- Kl. 63, Nr. 67781. 23. März 1914, 7¼ Uhr p. — Apparat zum Kontrollieren der Geschwindigkeitsüberschreitung von Fahrzeugen, besonders Automobilen. — Frederick Albert Wieland, Milchhändler, 3638 Broadway, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 65, Nr. 67782. 27. Februar 1914, 6 Uhr p. — Wägeapparat für brockiges Wägemut mit Abfüllvorrichtung. — Gustav Altorf-Denzler, Kaufmann, Neugasse 245, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.
- Kl. 68, Nr. 67783. 15. August 1913, 8 Uhr p. — Nullstellvorrichtung für Umrechnungszählwerke von Rechenmaschinen. — Franz Trinks, Fabrikant, Kastanienallee 71, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 17. Oktober 1912.»
- Kl. 68, Nr. 67784. 17. Januar 1914, 6¼ Uhr p. — Rechenmaschine. — Carl Schaller, Werkführer, Döringstrasse 15, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 27. Januar 1913.»
- Kl. 69, Nr. 67785. 10. November 1913, 7 Uhr p. — Geschwindigkeits-Regulierungsvorrichtung bei Sprechmaschinen. — Carl Lindström Aktiengesellschaft, Gr. Frankfurterstrasse 137, Berlin O. 17 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 71 c, n° 67786. 23 octobre 1913, 7 h. p. — Cadran décoré. — Edmond Kramer-Bregnard, 27, Rue de la Paix, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Cl. 71 e, n° 67787. 27 décembre 1913, 5 h. p. — Mouvement de montre. — Ed. Kummer A.-G., Bettlach (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 79 k, Nr. 67788. 21. März 1914, 7 Uhr p. — Gewindeschneidkluppe. — Huber & Feer, Streitgasse 7, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 79 k, Nr. 67789. 24. März 1914, 7 Uhr p. — Gewindeschneidkluppe. — Karl Beiler, Chefmonteur, Dornach-Brugg (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 80 h, n° 67790. 19 janvier 1914, 7 h. p. — Procédé et appareil pour le traitement des bouchons de liège. — François Deboue, industriel, 17, Avenue Thierry, Ville d'Avray (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 24 janvier 1913.»
- Kl. 86, Nr. 67791. 25. März 1914, 7 Uhr p. — Schere. — Robert Rotach, Kaufmannsweg 24, Luzern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 87 a, Nr. 67792. 21. März 1914, 7 Uhr p. — Drahtspannvorrichtung. — Alexander Krösbacher, Schmiedemeister, Fulpmes (Tirol, Oesterreich). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 93, Nr. 67793. 10. April 1913, 9¼ Uhr a. — Verfahren zur Erzeugung von in der ganzen Bildfläche leuchtend wirkenden Leuchtbildern. — Ernest Winter, Bahnhofstrasse 41, Zürich I (Schweiz).
- Cl. 96 b, n° 67794. 12 septembre 1913, 8 h. p. — Procédé d'équilibrage des rotors à très grandes vitesses angulaires supportés par des coussinets légers et reposant sur des ressorts et dispositif pour la réalisation du dit procédé. — Société Anonyme pour l'Exploitation des Procédés Westinghouse-Leblanc, 7, Rue de Berlin, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. — «Priorität: France, 11 octobre 1912.»
- Kl. 96 b, Nr. 67795. 13. November 1913, 7 Uhr p. — Kugellager für Kugellager. — Aktiebolaget Svenska Kullagerfabriken, Gothenburg (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 28. November 1912.»

- Kl. 96 b, Nr. 67796. 6. Februar 1914, 8 Uhr p. — Zur Betätigung von auf Fahrzeugen angeordneten Apparaten dienender, pendelnder Anschlaghebel mit abgefedertem Anschlagkopf. — **Gesellschaft für Verwertung patentierter Fabrikate m. b. H.**, Uferstrasse 1, Mainz (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 67797. 14. Februar 1914, 7 Uhr p. — Aus nahtlos geschweissten Metallbehältern zusammengesetztes Lagergefäß für Brauereien. — **Otto Wehrle**, Emmendingen (Baden, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 67798. 14. Februar 1914, 7 Uhr p. — Metallenes Lagergefäß für Bier und ähnliche Stoffe. — **Otto Wehrle**, Emmendingen (Baden, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 96 f, n° 67799. 10 février 1914, 7 h. p. — Appareil pour limiter le débit d'une conduite à fluide à une quantité constante déterminée. — **Joseph Jean Marie Gueux**, ingénieur, 15, Rue des Fêtes, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 7 mars 1913.»
- Kl. 97, Nr. 67800. 6. November 1913, 8 Uhr p. — Schmiervorrichtung für selbsttätige elektrische Schalt- und Steuerapparate. — **F. Klöckner**, Spezialfabrik elektrischer Starkstromapparate, Bonnerstrasse 271, Köln-Bayenthal (Deutschland). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. Dezember 1912.»
- Kl. 97, Nr. 67801. 9. Dezember 1913, 7 Uhr p. — Oelpumpe bei Motoren. — **Cyklon Maschinenfabrik m. b. H.**, Alt Boxhagen 17/18, Berlin O. 112 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 3. Juli 1913.»
- Kl. 97, Nr. 67802. 5. Januar 1914, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur selbsttätigen Schmierung der Ventilschüssel bei Automotoren. — **Adolph Saurer**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 98 c, Nr. 67803. 25. März 1914, 7½ Uhr p. — Selbsttätige Auslösevorrichtung für die Zugorgane von Heu-, Getreide- und Warenaufzügen. — **J. Engesser-Fässler**, Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 103 c, Nr. 67804. 20. Februar 1914, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Vernieten von Turbinenschaufeln mit ihren Bandagen. — **Vereinigte Dampfturbinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Friedrich-Karl-Ufer 2/4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 26. März 1913.»
- Kl. 103 d, Nr. 67805. 23. Februar 1914, 7½ Uhr p. — Kraftmaschinensteuerung. — **Schmidt'sche Heissdampf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Kassel-Wilhelmshöhe (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 19. März 1913.»
- Kl. 104 c, Nr. 67806. 20. November 1913, 7½ Uhr p. — Einspritzdüse an Verbrennungskraft-Maschinen. — **Hugo Junkers**, Professor, Frankenburg, Aachen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 21. November 1912.»
- Kl. 104 c, Nr. 67807. 8. Dezember 1913, 7½ Uhr p. — Oberflächenvergaser für Verbrennungskraftmaschinen. — **Cyklon Maschinenfabrik m. b. H.**, Alt Boxhagen 17/18, Berlin O. 112 (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 5. November 1913.»
- Cl. 104 d, n° 67808. 23 août 1913, 4 h. p. — Moteur à air comprimé, à cylindres disposés radialement. — **Maurice Cuendet**, 96, Grande Rue, Rolle (Suisse). Mandataire: Chs. Humbert, Genève.
- Kl. 104 d, Nr. 67809. 8. November 1913, 7 Uhr p. — Explosionsturbine. — **Explosions-Turbine-Studien-Gesellschaft m. b. H.**, Ludwigskirchplatz 10, Berlin-Wilmersdorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 12. November 1912 und 15. Mai 1913.»
- Kl. 108 a, Nr. 67810. 28. Februar 1914, 6½ Uhr p. — Eismaschine insbesondere für kleine Leistungen. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 109, Nr. 67811. 18. März 1914, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Anschluss eines aus Seele und Metallpanzer bestehenden Kabels an eine tragbare Sammlerbatterie. — Firma: **Robert Bosch**, Militärstrasse 4–8, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 7. Juni 1913.»
- Kl. 110 b, Nr. 67812. 6. März 1914, 12 Uhr m. — Einrichtung zur Erzeugung einer E. M. K., die dem von aussen der Einrichtung zugeführten Wechselstrom voreilt. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 110 c, Nr. 67813. 7. März 1914, 8 Uhr p. — Nutenschlüssel für Statoren elektrischer Maschinen. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 b, Nr. 67814. 2. Februar 1914, 7 Uhr p. — Elektrischer Magnetschalter mit Freilaufkupplung zwischen Handhebel und Kontaktmesser. — **Albert Thode & Co.**, Sonnenstrasse 17/18, Hamburg (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 5. Februar 1913.»
- Kl. 116 b, Nr. 67815. 13. November 1913, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Diaminodioxarsenobenzolkupfernatriumsalzes. — **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning**, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 116 h, Nr. 67816. 30. April 1914, 7½ Uhr a. — Verfahren zur Darstellung eines Hydrirungsproduktes des Colchicins. — **F. Hoffmann-La Roche & Co.**, Grenzach (Deutschland). Vertreter: Dr. H. Kubli, Basel. — «Priorität: Deutschland, 9. Juni 1913.»
- Cl. 116 k, n° 67817. 12 dicembre 1913, ore 7½ p. — Apparechio a liquido per aspirare e spingere un volume predeterminato di gas, specialmente per usi terapeutici. — **Gioacchino Breccia**, 31, Via XX Settembre, Genova (Italia). Mandatari: E. Blum & Co., Zurigo.
- Cl. 116 l, n° 67818. 6 septembre 1913, 8 h. p. — Installation pour la production d'ondulations hélicoïdales ou de «boudes» en cheveux ou en une matière analogue. — **Axel Emil Möller**, 5, Rosenborggade, Copenhague (Danemark). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 120 e, Nr. 67819. 1. September 1913, 6½ Uhr p. — Wähleranordnung für Fernsprechschalteinrichtungen mit selbsttätigem oder halb selbsttätigem Betriebe. — **Zivnostenská banka**, Prag (Oesterreich). Vertreter: C. Landwehren, Kreuzlingen. — «Priorität: Oesterreich, 28. Oktober 1912.»
- Kl. 120 e, Nr. 67820. 22. Dezember 1913, 7½ Uhr p. — Schaltungseinrichtung für selbsttätig und halb selbsttätig betriebene Fernsprechanlagen. — **The Betulander Automatic Telephone Company, Limited**, Marconi House, Strand, London (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Schweden, 24. Dezember 1912 und 24. Mai 1913.»
- Kl. 121 a, Nr. 67821. 10. Januar 1914, 8 Uhr p. — Signalvorrichtung. — **Otto Parisell**, Stampfenbachstrasse 57, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 121 a, Nr. 67822. 17. Februar 1914, 8 Uhr p. — Einrichtung an Hundshäusern zum Verscheuchen von Dieben. — **Eugen Dau**, Doktorand phil., Hohenstein (Kr. Dirschau, Westpreussen, Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

- Kl. 122 a, Nr. 67823. 13. Dezember 1913, 7 Uhr p. — Elektrische Glühlampe für Reklame- oder Signalzwecke. — **Max Müller**, Dürerstrasse 24, Berlin-Lichterfelde (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 20. Dezember 1912.»
- Kl. 122 a, Nr. 67824. 9. Februar 1914, 3½ Uhr p. — Projektionsvorrichtung für schreibende Strassenreklame. — **Otto Böhmer**, Kaufmann, Markgrafenstrasse 23, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Kl. 122 a, Nr. 67825. 1. Juli 1914, 10½ Uhr a. — Reklame-Couvert-Block. — **Arndt Hugentobler**, med., Bolleystrasse 5, Zürich 6 (Schweiz).
- Kl. 123 a, Nr. 67826. 31. Januar 1914, 11½ Uhr a. — Schirm mit auswechselbarem Dach. — **Adolf Ehrenpfordt**, Giselagasse 764, Asch (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Kl. 123 a, Nr. 67827. 18. Juli 1914, 6 Uhr p. — Zusammenschiebbares Schirmgestell. — **Jakob Edwin Wild**, Neuburg, Wülflingen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 123 b, Nr. 67828. 9. Januar 1914, 7 Uhr p. — Papiertragtasche. — **Carl Fried. Müller G. m. b. H.**, Heilbronn a. N. (Deutschland). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Kl. 123 c, Nr. 67829. 18. Februar 1914, 8 Uhr p. — Federnde Rucksackstütze. — **Carl Harwig**, Tapezierer und Dekorateur, Königstor 49, Kassel (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 124 a, Nr. 67830. 8. Mai 1914, 8 Uhr p. — Kummel. — **Alfred Hasler**, Sattlermeister, Roggwil (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchold, St. Gallen.
- Kl. 125 c, Nr. 67831. 9. Juli 1914, 3½ Uhr p. — Abfüllanlage für feuergefährliche Flüssigkeiten. — «Explosions- & Feuerschutz» **Breitshuh & Vorbrödt**, Bern (Schweiz). — «Priorität: Schweiz. Landesausstellung, Bern, eröffnet 15. Mai 1914.»
- Kl. 126 b, Nr. 67832. 22. November 1913, 7 Uhr p. — Aufhängevorrichtung für Automobilkühler. — **Adolph Saurer**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 25. März 1913.»
- Kl. 126 b, Nr. 67833. 29. Januar 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zum Anlassen des Explosionsmotors und der Beleuchtungsanlage eines Motorfahrzeuges. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 126 c, n° 67834. 16 février 1914, 8 h. p. — Roue élastique. — **Charles Irving Wright**, Berkeley (Californie, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 126 c, n° 67835. 3 giugno 1914, ore 8 p. — Ruota elastica per carri e carrozze automobili. — **Dante Vassalli**, tecnico, 9, Via L. Lavizzari, Lugano (Svizzera).
- Cl. 126 i, n° 67836. 31 janvier 1914, 7 h. p. — Dispositif de commande par volant pour bicyclettes et motocyclettes. — **Alexis Fleisch**, 13, Rue de Suez, Paris (France). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.
- Kl. 127 i, Nr. 67837. 21. November 1913, 7½ Uhr p. — Weichenbeleuchtung mit stehender, federnd angeordneter elektrischer Glühlampe. — **Anton Steinhart**, Eisenbahnbetriebswerkmeister, Wolfhagerstrasse 232, Kassel-Rothenditmold (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 127 k, Nr. 67838. 27. Januar 1914, 7 Uhr p. — Luftweiche für elektrische Bahnen mit mehrfacher Kontaktleitung. — **Kalman von Kando**, Ingenieur, Vado Ligure (Italien). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 127 k, Nr. 67839. 21. März 1914, 6 Uhr p. — Anordnung zur Befestigung von Leitschienen auf Querschwellen. — **Clemens Pasel**, Privatbeamter, Colnerstrasse 8 I, Essen a. d. Ruhr, West (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 30. April 1913.»
- Cl. 129 c, n° 67840. 25 janvier 1913, 12 h. m. — Mécanisme de propulsion pour machine volante. — **Herman Leinweber**, ingénieur-mécanicien, 7722, Saginaw Avenue, Chicago (Illinois, E.-U. d'Am.). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

(Zusatzpatente
8 Brevets additionnels } Nr. 67841–67848
Brevetti addizionali)

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Cl. 4 d, n° 67841 (67060). 16 février 1914, 8 h. p. — Feuilleure pour portes et fenêtres ou vitrages avec ressort d'étalement. — **Louis Zwahlen**, Usine en Malley, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 10 b, n° 67842 (66081). 23 mars 1914, 8 h. p. — Dispositif de fermeture pour portes et fenêtres. — **Ernest Joly**, constructeur, Olérens (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 37 e, Nr. 67843 (67111). 2. Oktober 1913, 6½ Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines indigoiden Farbstoffes. — **Kalle & Co., Aktiengesellschaft**, Biebrich a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1913.»
- Kl. 37 e, Nr. 67844 (67111). 14. Januar 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines indigoiden Farbstoffes. — **Kalle & Co., Aktiengesellschaft**, Biebrich a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1913.»
- Kl. 37 e, Nr. 67845 (67111). 21. Januar 1914, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines indigoiden Farbstoffes. — **Kalle & Co., Aktiengesellschaft**, Biebrich a. Rh. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 15. Februar 1913.»
- Kl. 56 h, Nr. 67846 (64511). 30. Dezember 1913, 7½ Uhr p. — Mechanischer Zeitdrücker für Artilleriegeschosse. — **Dr. Ing. Arthur Jungmans**, Schramberg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 24. Februar 1913.»
- Kl. 107 b, Nr. 67847 (65209). 27. März 1914, 8 Uhr p. — Speisewasservorwärmer-Anlage für Dampfkessel. — **Ferdinand Kiessling**, Fensterfabrik, Horgen (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 111 d, Nr. 67848 (65220). 25. Oktober 1913, 7 Uhr p. — Elektrischer Strombegrenzer. — **Albert Jeanneret-Béguelin**, Industriestrasse, Solothurn (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 90, Nr. 37933 mit 43567 (37933). 24. Juli 1906, 7½ Uhr p. — Vorrichtung zur Aenderung des Übersetzungsverhältnisses zwischen einem treibenden und einem getriebenen Maschinenteil. — **Richard Matthews Ruck**, Brigade-General, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. August 1914, zugunsten von **Ruck Automatic Gear Syndicate Limited**, Euston Road 386–388, London N. W. (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 10. November 1914.

Cl. 2a, n° 58573. 28. février 1912, 6 1/2 h. p. — Outil aratoire à fourchons amovibles. — Melle. Aline Hélène Fornachon; Fritz Antoine Fornachon; Charles Henri Fornachon; Ali Arthur Fornachon; Melle. Hélène Emma Fornachon; et Melle. Antoinette Marguerite Fornachon, Gorgier (Neuchâtel, Suisse). Transmission selon déclaration notariée du 12 novembre 1914, en faveur de Philippe Berger-Dubols feu Jean-Louis, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 13 novembre 1914.

Kl. 13a, Nr. 56311. 3. Juli 1911, 8 Uhr p. — Gliederkesscl. — Johann Brunschwyler, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Lizenz laut Erklärung vom 30. Oktober 1914, zugunsten der Gesellschaft der Ludw. von Rolf'schen Eisenwerke Klus, Klus b. Balsthal (Schweiz); registriert den 14. November 1914.

Cl. 15i, n° 65094. 21. janvier 1914, 8 h. p. — Etabli couturier. — Madame Elise Matti, Genève (Suisse). Transmission selon déclaration du 14 novembre 1914, en faveur de Madame Germaine Müller, 17, Rue de Berne, Genève (Suisse); enregistrement du 14 novembre 1914.

Kl. 17a, Nr. 63326. 30. Mai 1913, 12 Uhr m. — Flaschenverschluss. — Fritz Isler, Ingenieur, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 28. Mai 1914, zugunsten von E. & B. Schlittler, Schweiz. Korkenfabrik, Mollis (Glarus, Schweiz); registriert den 12. November 1914.

Kl. 25b, Nr. 67237. 25. November 1913, 7 1/4 Uhr p. — Halter für Damenhüte. — Fräulein Emilie Haab, Kilchberg (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung vom 13. November 1914, zugunsten von Cécilie Haab, Kanzlistin, Schmidengasse, Burgdorf (Schweiz); registriert den 14. November 1914.

Kl. 36i, Nr. 54142. 10. November 1910, 7 Uhr p. — Verfahren zur Gewinnung von Wasserstoffsäureoxyd durch Destillation von durch anodische Oxydation von Schwefelsäure erhaltenen, durch Katalysatoren verunreinigten Lösungen. — Oesterreichische Chemische Werke A. G.; und Dr. Leo Löwentstein, Wien (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 14. Mai 1914, zugunsten von Chemische Fabrik Weissenstein Gesellschaft m. b. H., Technikstrasse 5, Wien IV (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 11. November 1914.

Kl. 115b, Nr. 60391. 13. Juli 1912, 7 Uhr p. — Durch Federwirkung hart gemachte Kugelenkaufhängung für Deckenlampen. — Ackermann & Gysin, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Erklärung vom 2. November 1914, zugunsten von Hans Gysin-Debrunner, Liestal (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 6. November 1914.

Kl. 115b, Nr. 63228. 7. Februar 1913, 7 Uhr p. — Schalenhalter für elektrische Lampen, Beleuchtungskörper etc. — Ackermann & Gysin, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung laut Handelsregisterauszug vom 3. November 1914, zugunsten von Ernst Ackermann, Rheinländerstrasse 14, Basel (Schweiz); registriert den 4. November 1914.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 22b, Nr. 63545. A. Ritter, Basel.

Kl. 96d, Nr. 59714. Fritz Isler, Zürich.

Prioritätsangaben. — Indications de priorité. — Indicazioni di priorità.

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relative aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali.)

Nr.	Land	Datum	Jahr
63748	Deutschland	26. Mai	1913
64151	Deutschland	4. Oktober	1912
64593	Deutschland	12. März	1913
64623	Vereinigte Staaten von Amerika	29. Mai	1912
64745	Deutschland	8. Juli	1912
65122	Deutschland	7. März	1913
65161	Frankreich	4. Februar	1913
65210	Deutschland	7. April	1913
65211	Grossbritannien	17. Juni	1912
65235	Deutschland	6. Mai	1912
65340	Deutschland	27. Juni	1913
65522	Deutschland	12. August	1912
65621	Deutschland	24. Juni	1912
65712	Deutschland	28. Juni	1912
65809	Frankreich	8. Mai	1913
65950	Grossbritannien	5. Juli	1912
66023	Frankreich	10. Februar	1913
66158	Deutschland	9. August	1912
66273	Deutschland	18. Oktober	1912

Nr. 66290	Deutschland	3. Oktober	1912
66357	Oesterreich	5. August	1912
66404	Deutschland	24. August	1912
66504	Oesterreich	13. Juli	1912
66522	Deutschland	5. Dezember	1912
66528	Deutschland	5. Dezember	1912
66570	Vereinigte Staaten von Amerika	6. August	1912
66583	Deutschland	21. September	1912
66693	Deutschland	6. Februar	1913
66834	Oesterreich	3. April	1913
66933	Frankreich	4. Juli	1913
67032	Deutschland	27. August	1913
67086	Deutschland	26. September	1912
67163	Frankreich	1. August	1912
67205	Deutschland	9. August	1912
67221	Grossbritannien	19. Dezember	1912
67297	Deutschland	23. April	1913
67305	Frankreich	27. Juni	1913
67367	Deutschland	2. April	1913
67368	Deutschland	14. Februar	1913
67395	Deutschland	13. November	1912
67459	Deutschland	11. Juni	1912
67466	Grossbritannien	24. Februar	1913
67497	Deutschland	15. Mai	1913
67516	Frankreich	23. Januar	1913
67612	Deutschland	6. November	1912
67632	Grossbritannien	3. Dezember	1912
67664	Schweden	6. März	1913
67665	Schweden	31. Mai	1913
		6. Juni	1913
		19. Dezember	1912
		2. August	1913
		16. Juli	1913
		7. Juni	1912
		18. April	1913
		30. Dezember	1912
		30. Dezember	1912

Verzeichnis der am 16. November 1914 publizierten 145 Patentschriften

Liste des 145 exposés d'invention publiés le 16 novembre 1914

Lista dei 145 esposti d'invenzione pubblicati il 16 novembre 1914

65830	67141	67178	67197	67217	67237	67257	67283
65913	67148	67179	67198	67218	67238	67258	67284
66122	67149	67180	67199	67219	67239	67259	67285
66134	67158	67181	67200	67220	67240	67260	67286
66206	67160	67182	67201	67221	67241	67261	67287
66337	67161	67183	67202	67222	67242	67262	67288
66524	67163	67184	67203	67223	67243	67263	67289
66653	67164	67185	67204	67224	67244	67264	67290
66750	67165	67186	67205	67225	67245	67265	67291
66985	67166	67187	67206	67226	67246	67266	67292
67082	67167	67188	67207	67227	67247	67267	67293
67096	67168	67189	67208	67228	67248	67268	67294
67106	67169	67190	67209	67229	67249	67269	67295
67113	67171	67191	67210	67230	67250	67270	67296
67117	67173	67192	67211	67231	67251	67271	67297
67118	67174	67193	67212	67232	67252	67272	67298
67120	67175	67194	67213	67233	67253	67273	67299
67124	67176	67195	67214	67234	67254	67274	67300
67125	67177	67196	67215	67235	67255	67275	67301
			67216	67236	67256	67276	67302

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement des boîtes de montres: Novembre et Janvier-Novembre 1914

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Novembre	Janvier-Nov.
Bienne	2	828	10,349	11,177	218,363
Chaux-de-Fonds	1	2,673	192	2,865	337,840
Delémont	—	72	1,224	1,296	47,782
Fleurier	—	15	1,489	1,504	70,988
Genève	2	160	3,346	3,506	198,275
Granges (Soleure)	—	20	9,195	9,215	280,341
Locle	—	1,180	3,179	4,359	164,280
Neuchâtel	—	—	1,128	1,128	42,375
Noirmont	1	150	5,351	5,501	201,051
Porrentruy	—	—	4,904	4,904	202,648
St-Imier	—	663	5,171	5,834	175,814
Schaffhouse	—	—	2,676	2,676	24,166
Tramelan	—	—	10,920	10,920	282,889
Total	6	5,761	59,124	64,885	2,288,707
Novembre 1913	—	77,226	281,179	358,405	3,484,658

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerischer Obstexport

	1910	1911	1912	1913	1914
	Menge q	Menge q	Menge q	Menge q	Menge q
Januar-August	7,369	8,248	5,483	6,480	1,742
September	24,706	14,604	121,899	5,815	22,862
Oktober	315,432	61,787	432,669	16,418	340,194
November	58,762	11,977	37,004	3,001	—
Dezember	12,288	4,823	10,799	2,033	—
	Wert Fr.	Wert Fr.	Wert Fr.	Wert Fr.	Wert Fr.
Januar-August	272,733	226,880	174,786	173,413	69,671
September	296,078	229,529	1,047,529	129,912	180,980
Oktober	3,607,876	1,014,834	4,012,046	837,219	3,516,887
November	916,580	274,448	550,862	77,478	—
Dezember	162,088	87,398	186,234	48,756	—
	418,552	1,888,084	5,921,457	766,778	—
Mittelwert Oktober	11.44	16.42	9.27	20.51	10.34

Das Stickereigeschäft in den Vereinigten Staaten seit dem Kriege

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Das Geschäft, welches schon im Jahre 1913 wenig erfreulich gewesen, liess sich in 1914 nicht besser an. Die Mode begünstigt es nicht, denn die stets noch bevorzugten, sehr engen Kleider lassen keinen Raum, um gestickte Unterröcke zu tragen. Man hofft auf eine Besserung für 1915, indem die Mode weitere Kleider zu bringen scheint.

Abgesehen davon hatte überdies auch der Krieg das Stickereigeschäft, genau wie alle übrigen Handelszweige der Vereinigten Staaten, ungünstig

beeinflusst. Da sich jedoch die allgemeine Geschäftslage hier sichtlich bessert, so ist zu erwarten, dass auch der Stickerei-Import davon profitieren werde.

Der Ausfuhrhandel der Vereinigten Staaten nimmt nämlich, wie ich es in früheren Berichten bereits dargelegt habe, dank der riesigen Ankäufe der kriegführenden Parteien, mächtig zu, das Land hat grosse Getreideernten und die Geldverhältnisse bessern sich sichtlich.

Die in der Schweizerpresse öfters zu findende Ansicht, dass dieser Krieg die Entwicklung der jungen amerikanischen Stickerei-Industrie stark fördere, ist irrig. Zahlreiche Stickereifabriken in der Bronx und in West-Hoboken stehen still.

Aber auch die Meinung, der Export der St. Galler Industrien nach den Vereinigten Staaten bessere sich erfreulich, indem die Ausfuhr im September mit \$ 4,02,770 gerade doppelt so hoch sei wie im August, aber allerdings immer noch rund eine Million Franken niedriger als im Monat September des Jahres 1913, ist irreführend. Es sind nämlich im letzten August die Ausfuhr von Stickereien aus dem Konsulardistrikt St. Gallen nur deshalb so sehr klein gewesen, weil während der Mobilisationszeit es äusserst schwierig war, die Waren zur Verschiffung zu bringen. Die überraschend grosse Exportzunahme des Septembers gegenüber dem August findet die logische Erklärung darin, dass die Waren, welche im August nicht zum Versand gelangen konnten, im September verschifft worden sind.

Manche amerikanische Detaillisten legten sich im August aus Furcht, die Zufuhr von Stickereien und Spitzen werde ganz aufhören, grosse Vorräte zu erhöhten Preisen ein, derart manchen «Stock» der Importhäuser leerend. Man hört, dass in einzelnen Fällen Rückvergütung für die damals überzahlte Ware verlangt wird.

Die Einwanderung nach den Vereinigten Staaten hat seit dem Kriege sehr stark abgenommen, sie beträgt kaum einen Drittel des gleichen Zeitraumes des Vorjahres. Unter den Immigranten befinden sich auffallend viele englische Spitzenweber, was die Einwanderungsbehörde zur Annahme veranlasst, dass der Krieg besonders erstklassige Textilarbeiter zu vermehrter Auswanderung zwingt. Man sieht diese Ankömmlinge nicht ungern, da der jungen amerikanischen Industrie diese «Expertenhilfe» nur nützen könne. Das «Journal of Commerce» vom 13. November fügt bei diesem Anlass bei, dass entsprechend der neuesten Statistik sich 530 Lever-Maschinen und, die Vorhänge- und Netz-Maschinen mitgezählt, über 1200 Stickerei-Maschinen in den Vereinigten Staaten befinden.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Wochenausweis vom 30. November — Situation hebdomadaire du 30 novembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation	Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Metallbestand:	Fr.			
Gold	287,701,488.15			
Silber	20,510,510. —			
Daylehen-Kassasehne	258,341,946.15	—	1,660,527.66	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	18,921,400. —	+	698,625. —	Portefeuille
Lombard	171,090,300.24	+	5,210,201.91	Lombard
Wertschriften	20,794,288.63	+	99,480.85	Tirés
Korrespondenten	11,629,147.95	+	147,751.85	Korrespondants
Sonstige Aktiva	29,109,800.01	+	6,250,970.52	Autres actifs
	11,387,651.85	+	219,948.35	
	516,174,086.83			
Passiva				Fonds propres
Eigene Gelder	26,495,620.45	—		Billets en circulation
Notenumlauf	418,937,020. —	+	12,927,985. —	Virements et de dépôts
Giro- u. Depotrechnungen	64,277,879.01	—	8,791,526.98	Autres passifs
Sonstige Passiva	11,468,517.87	+	1,463,889.10	
	516,174,036.83			
Diskontsatz 5 %, gültig seit 10. September 1914.				Taux d'escompte 5 %, valable depuis le 10 septembre 1914.
Lombardzinsfuß 5 1/2 %, gültig seit 24. September 1914.				Taux pour avances 5 1/2 %, valable depuis le 24 septembre 1914.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 8. August 1 %) aufgehoben am 8. August 1914.				Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 8 août 1 %) supprimé le 8 août 1914.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Automat- Moment- oder Durchschreibe- Buchhaltung

Kein Uebertragen
Kein Punktieren
Täglich à jour

richtet zu massigen Preisen ein (4543 Z) (2796.)

**Hermann Frisch, Bücherexperte,
Zürich.**

Verlangen Sie Prospekt A.

A.-G. Volta Glarus

vorm. Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal

Aktien-Umtausch

Unsere noch auf die Firma Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal lautenden Aktien Nr. 1—1000 werden durch neue Titel ersetzt. Die Herren Aktionäre sind ersucht, ihre Stücke mit Coupon Nr. 9 ff. an die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich zu senden, die ihnen dagegen eine gleiche Anzahl neuer Aktien mit Coupon Nr. 2 ff. zustellen wird. 3680 G (2799.)

Coupon-Einlösung

Von heute an gelangt Coupon Nr. 8 unserer alten Aktien mit Fr. 25 und Coupon Nr. 1 unserer neuen Aktien mit Fr. 12.50 zur spesenfreien Einlösung bei der vorhin genannten Bank und deren sämtlichen Filialen und Niederlassungen.

Glarus, den 30. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

Peter, Cailler, Kohler Chocolats suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc, du 1^{er} décembre 1902, de fr. 1,300,000.

8^e tirage

Les 100 obligations suivantes:

Nos	50	80	103	121	144	158	189	213	256	267
	292	296	313	323	328	373	379	420	439	478
	490	501	506	515	581	585	639	645	651	666
	684	702	704	730	752	754	763	769	795	833
	864	899	933	971	985	991	1044	1068	1077	1087
	1118	1273	1336	1389	1397	1420	1424	1441	1446	1488
	1566	1609	1678	1716	1823	1827	1842	1866	1886	1941
	1985	1999	2011	2048	2160	2163	2169	2171	2198	2230
	2241	2272	2310	2335	2372	2381	2389	2412	2443	2529
	2581	2589	2599	2601	2603	2605	2607	2609	2611	2613

Bankverein Suisse, à Lausanne,
M.M. Brandenburg & Co., à Lausanne,
Morel, Chavannes, Günther et Co., à Lausanne,
William Cuénod & Co. (S. A.), à Vevey,
Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey,
G. Montet, à Vevey, 34610 L (2793 I)
Union financière de Genève, à Genève.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler.

Elektrizitätswerk Lonza (Aktiengesellschaft)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am Samstag, den 12. Dezember 1914, vormittags 11 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 72

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungs-Revisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsrates, sowie über Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungs-Revisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank bis spätestens den 7. Dezember bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.,
in Bern: bei der Berner Handelsbank,
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren A. Hofmann & Co.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungs-Revisoren stehen bei obigen Stellen vom 2. Dezember an zur Verfügung der Aktionäre.

Gampel, den 24. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société des Copropriétaires des Montagnes des Riaux des Guedères, du Pontet et du Berry

Assemblée générale extraordinaire

Dimanche, 13 décembre 1914, à 1 1/2 heure

Salle de la Municipalité, Auberge de Bahyse, Blonay

L'assemblée générale extraordinaire est convoquée pour les jours et en ei-dessus, avec l'ordre du jour suivant: (2789 I)

- 1^o Modification aux statuts.
- 2^o Décision relative à l'inscription de la société au registre du commerce.
- 3^o Proposition individuelle.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel-Pension „LE REPOS“ à Chailly s. Lausanne

Messieurs les porteurs de délégations faisant partie de l'emprunt de fr. 41,000 sont convoqués en

ASSEMBLÉE

pour le mardi, 15 décembre 1914, à 2 heures de l'après-midi, en l'étude du notaire Krayenbühl, Haldimand, 11, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Postposition d'hypothèque
ensuite de la constitution d'un nouvel emprunt en annulation du premier rang actuel.

Le gérant de la grosse.

Verkauf von Hafer

Das eidg. Oberkriegskommissariat

verkauft Hafer direkt an Konsumenten

unter Auflage eines Pflichtenheftes, das von genannter Amtsstelle zu beziehen ist. (7607 Y) (2790.)

Bern, den 2. Dezember 1914.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Orangen und Citronen
100 Stück Fr. 4.95 franko.
2724 I Solar & Co, Lugano.

Gesucht

Associé od. Käufer eines Industr. Patentes für Schweiz und oberitalienische Seen. (2787 I)
Offerten an Studio Brentani, Via Nassa 34, Lugano.

Agent d'affaires patenté

1917 Paul Pochon 1918

Avenue du Kursaal, 18, Montreux
recoinnements, encaissements de créances. Représentation devant juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

Engros-Verkauf

von Baumwoll-Litzen-
Bänder, Schalen, u. Corset-
Rleinen. 6620 Q 2496 I

Fritz Brünner, Fabrikant,
Rheinfelden.